Einwohnergemeinde

Botschaft zur Einwohnergemeinde-versammlung

Montag, 16. Juni 2025

Traktanden publiziert im

Anzeiger Oberaargau
vom 15.05.2025 und 12.06.2025

5. Mai 2025

AARWANGEN

Einwohnergemeindeversammlung, Montag, 16. Juni 2025, 19.00 Uhr, in der Aula Campus Sonnhalde Aarwangen

---

1. Genehmigung Jahresrechnung 2024

2. Genehmigung Totalrevision Abfallreglement

3. Verschiedenes

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung während den ordentlichen Öffnungszeiten bei den Einwohnerdiensten öffentlich auf und können online auf unserer Homepage unter Politik/Gemeindeversammlung eingesehen werden. Bei Bedarf können die Unterlagen in Papierform bei den Präsidialen Diensten, praesidiales@aarwangen.ch oder 062 926 63 13/14, bestellt werden.

In Bezug auf die Rechtspflege, d.h. auf das Beschwerdeverfahren, wird auf Art. 63 ff des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) verwiesen. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innerhalb von 30 Tagen an den Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau in Wangen an der Aare zu richten. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu beanstanden.

Zu der Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten freundlich eingeladen.

Aarwangen, 5. Mai 2025 Der Gemeinderat

Traktandum 1

Genehmigung Jahresrechnung 2024

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der steuerfinanzierte Haushalt schliesst mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 686'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt somit CHF 686'500.00.

Das Rechnungslegungsmodell HRM2 schreibt vor, dass Ertragsüberschüsse als zusätzliche Abschreibungen der finanzpolitischen Reserve zugewiesen werden müssen, sofern die ordentlichen Abschreibungen tiefer sind als die die Nettoinvestitionen. Beide Bedingungen wurden im Jahr 2024 erfüllt. Deshalb wurde der Ertragsüberschuss **vor** den zusätzlichen Abschreibungen von CHF 401'140.12 vollumfänglich der finanzpolitischen Reserve zugewiesen.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die fünf spezialfinanzierten Bereiche (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Kieswerk Risi) schliessen insgesamt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 995'968.12 ab. Das Eigenkapital der Abfallentsorgung sinkt auf CHF 107'744.30.

Ergebnis Gesamthaushalt

Da der allgemeine Haushalt nach Einlage in die finanzpolitischen Reserven ein ausgeglichenes Ergebnis und die Spezialfinanzierungen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 995'968.12 abschliessen, weist der Gesamthaushalt ebenfalls einen Aufwandüberschuss von CHF 995'968.12 auf.

Die Aktivierungsgrenze für den allgemeinen Haushalt und die Spezialfinanzierungen beträgt unverändert CHF 50'000.00.

Erfolgsrechnung	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	41'178'708.57
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	40'182'740.45
	Aufwandüberschuss	CHF	995'968.12
- davon:			
	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	27'697'812.43
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	27'697'812.43
	Aufwandüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	736'621.60
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	724'409'39
	Aufwandüberschuss	CHF	12'212.21
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	838'086.61
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	757'631.24
	Aufwandüberschuss	CHF	80'455.37
	Aufwand **Abfallentsorgung**	CHF	495'081.72
	Ertrag **Abfallentsorgung**	CHF	429'838.73
	Aufwandüberschuss	CHF	65'245.99
	Aufwand **Elektrizitätsversorgung**	CHF	7'212'305.72
	Ertrag **Elektrizitätsversorgung**	CHF	6'374'251.17
	Aufwandüberschuss	CHF	838'054.55

	Aufwand **Kieswerk Risi**	CHF	3'801'224.03
	Ertrag **Kieswerk Risi**	CHF	3'801'224.03
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	5'714'082.77
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	5'714'082.77

Genehmigung der Nachtragskredite

Nachkredite gemäss Ziffer 1.1.7 im Jahresbericht	CHF	4'008'557.79

davon:

• Gebunden (in Kompetenz des Gemeinderates)	CHF	1'205'203.82
• in Kompetenz der Geschäftsleitung	CHF	179'857.45
• in Kompetenz des Gemeinderates	CHF	2'623'496.52
• in Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Erläuterungen

Gerne erläutern wir nachfolgend die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung. Die Beträge sind alle in Tausend Schweizer Franken (TCHF) aufgeführt.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	3'169'149	1'428'146	3'163'000	1'310'000	2'829'908	1'285'227
Netto Aufwand		***1'741'003***		***1'853'000***		***1'544'681***
Abweichung			-111'997	-6.04%	196'322	12.71%

Der Nettoaufwand liegt 6.04% unter dem Budget und 12.71% über dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen die Personalkosten (TCHF 0 gegenüber Budget / TCHF +80 gegenüber Vorjahr für die Anstellung des Leiters Projektmanagement), höhere Kosten für Honorare und Dienstleistungen Dritter (TCHF +21 gegenüber Budget / TCHF +75 gegenüber Vorjahr für die Archivreorganisation), Mehrertrag bei den internen Verrechnungen (TCHF +96 gegenüber Vorjahr / TCHF +124 gegenüber Budget durch aktualisieren der Kosten) sowie der Veränderung bei den Abschreibungen für das Dienstleistungszentrum (TCHF -14 gegenüber Vorjahr / TCHF +130 gegenüber Budget).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	752'604	576'854	781'000	580'000	778'390	547'596
Netto Aufwand		***175'750***		***201'000***		***230'794***
Abweichung			-25'250	-12.56%	-55'044	-23.85%

Der Nettoaufwand liegt 12.56% unter dem Budget und 23.85% unter dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen die Kosten für Dienstleistungen Dritter des Bauwesens (TCHF +4 gegenüber Budget / TCHF -10 gegenüber Vorjahr), die Kosten für die Nachführungen im Vermessungswerk (TCHF -14 gegenüber Budget / TCHF +9 gegenüber Vorjahr), tiefere interne Verrechnungen an die Betriebe für das Marktwesen (TCHF -16 gegenüber Budget / TCHF -15 gegenüber Vorjahr) sowie der Veränderung bei den Unterkunftsvergütungen (TCHF -3 gegenüber Budget / TCHF +27 gegenüber Vorjahr).

Spezialfinanzierung Feuerwehr Aare

Die Feuerwehr Aare (Funktion 1506) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 48 (Anteil Aarwangen) ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von TCHF 33. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt TCHF 15 und ist einerseits auf weniger Personalaufwand, tiefere interne Verrechnungen und höhere Einnahmen der Feuerwehrersatzabgabe zurückzuführen. Andererseits hat der Sach- und übrige Betriebsaufwand leicht zugenommen.

2 Bildung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	5'668'675	845'832	5'533'500	781'000	5'122'761	824'726
Netto Aufwand		***4'822'843***		***4'752'500***		***4'298'035***
Abweichung			70'343	1.48%	524'808	12.21%

Der Nettoaufwand liegt 1.48% über dem Budget und 12.21% über dem Vorjahreswert.

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr betreffen die höheren Entschädigungen an den Kanton für den Gehaltskostenanteil Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe (TCHF +41 gegenüber Budget / TCHF +66 gegenüber Vorjahr), tiefere Einnahmen von Schulgelder an/von anderen Gemeinden für Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe (TCHF -82 gegenüber Budget / TCHF -162), höherer Schulkostenbeitrag ans Gymnasium (TCHF +52 gegenüber Budget / TCHF +13 gegenüber Vorjahr), höhere Personalkosten bei der Reinigung und Unterhalt (TCHF +5 gegenüber Budget / TCHF +65 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für Ver- und Entsorgung Schulhaus Nord, Bad/Aula (TCHF +31 gegenüber Budget / TCHF +26 gegenüber Vorjahr), Ausgaben für Heizmaterial Campus Sonnhalde (TCHF -61 gegenüber Budget / TCHF +34 gegenüber Vorjahr), mehr Ausgaben für Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. (TCHF +22 gegenüber Budget / TCHF +18 gegenüber Vorjahr), höhere Kosten für den baulichen Unterhalt der Aula/Schwimmhalle sowie Mehrzweckanlage (TCHF +38 gegenüber Budget / TCHF +69 gegenüber Vorjahr), erhöhte Abschreibungen auf Schulliegenschaften (TCHF +16 gegenüber Budget und Vorjahr), Mehraufwand bei den internen Verrechnungen (TCHF +15 gegenüber Vorjahr und Budget durch aktualisieren der Kosten), höhere Personalkosten bei der Tagesschule (TCHF +59 gegenüber Budget / TCHF +76 gegenüber Vorjahr), höhere interne Verrechnungen für Dienstleistungen an die Tagesschule (TCHF +41 gegenüber Budget und Vorjahr), höhere Einnahmen von Elternbeiträgen für die Betreuung (TCHF +41 gegenüber Budget / TCHF +25 gegenüber Vorjahr), höhere Verpflegungsentschädigung (TCHF +22 gegenüber Budget / TCHF +11 gegenüber Vorjahr) und höhere Entschädigungen des Kantons für die Tagesschule (TCHF +166 gegenüber Budget / TCHF +160 gegenüber Vorjahr) sowie tiefere Kosten für Besoldungen der Kurse in der Erwachsenenbildung (TCHF -21 gegenüber Budget / TCHF -1 gegenüber Vorjahr).

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	367'827	41'869	331'000	29'000	326'315	114'405
Netto Aufwand		***325'959***		***302'000***		***211'910***
Abweichung			23'959	7.93%	114'049	53.82%

Der Nettoaufwand liegt 7.93% über dem Budget und 53.82% über dem Vorjahreswert.

Negativ in Bezug auf das Budget haben sich ausgewirkt: höhere interne Verrechnungen der Einwohnerdienste für das Vereinswesen (TCHF +10 gegenüber Budget und Vorjahr), Entnahmen aus Stiftungen (CHF 0 gegenüber Budget / TCHF -57 gegenüber Vorjahr), höhere interne Verrechnungen der Gemeindebetriebe für die übrige Kulturförderung (TCHF +18 gegenüber Budget / TCHF +8 gegenüber Vorjahr) sowie höhere interne Verrechnungen der Stabsstellen an die Dorfzytig (TCHF +29 gegenüber Budget und Vorjahr). Positiv haben sich hingegen die tieferen internen Verrechnungen der Gemeindebetriebe für die Parkanlagen und Wanderwege (TCHF -21 gegenüber Budget / TCHF -8 gegenüber Vorjahr) ausgewirkt.

4 Gesundheit	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	32'812	0	25'000	0	25'421	0
Netto Aufwand		***32'812***		***25'000***		***25'421***
Abweichung			7'812	31.25%	7'391	29.07%

Der Nettoaufwand liegt 31.25% über dem Budget und 29.07% über dem Vorjahreswert.
Die Kostenzunahme ist auf höhere Kosten für die schulärztlichen sowie schulzahnärztlichen Dienste zurückzuführen.

5 Soziale Sicherheit	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	12'907'845	8'495'401	13'832'000	9'423'000	13'754'536	9'590'252
Netto Aufwand		***4'412'444***		***4'409'000***		***4'164'285***
Abweichung			3'444	0.08%	248'159	5.96%

Der Nettoaufwand liegt 0.08% über dem Budget und 5.96% über dem Vorjahreswert.

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind höhere Ausgaben für den Lastenausgleich Ergänzungsleistung AHV/IV (TCHF +34 gegenüber Budget / TCHF +28), Aufwendungen für die Inkassohilfe (TCHF +14 gegenüber Budget / TCHF -18 gegenüber Vorjahr), Veränderung bei den Betreuungsgutscheinen (TCHF -14 gegenüber Budget / TCHF -1 gegenüber Vorjahr), Veränderung im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (TCHF -679 gegenüber Budget / TCHF +91 gegenüber Vorjahr), Zunahme der Personalkosten im Bereich Soziale Dienste (TCHF +88 gegenüber Budget / TCHF +193 gegenüber Vorjahr), mehr Ausgaben für Honorare und Dienstleistungen Dritter (TCHF +67 gegenüber Budget / TCHF +29 gegenüber Vorjahr), zusätzliche Kosten im Bereich Software (TCHF +1 gegenüber Budget / TCHF +14 gegenüber Vorjahr), höhere interne Verrechnungen der Stabsstellen (TCHF +31 gegenüber Budget und Vorjahr), höhere Beiträge der Anschlussgemeinden (TCHF +97 gegenüber Budget / TCHF +154 gegenüber Vorjahr) sowie weniger Erträge aus dem Lastenausgleich (TCHF -524 gegenüber Budget / TCHF +7 gegenüber Vorjahr).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	2'536'833	1'469'701	2'578'000	1'505'000	2'336'417	1'464'998
Netto Aufwand		***1'067'133***		***1'073'000***		***871'419***
Abweichung			-5'867	-0.55%	195'714	22.46%

Der Nettoaufwand liegt 0.55% unter dem Budget und 22.46% über dem Vorjahreswert.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind zurückzuführen auf höheren Unterhalt der Strassen (TCHF +28 gegenüber Budget / TCHF +185 gegenüber Vorjahr), Zunahme der Personalkosten Bauequipe (TCHF +37 gegenüber Budget / TCHF +89 gegenüber Vorjahr), tiefere interne Verrechnungen (TCHF -47 gegenüber Budget und Vorjahr), tiefere Beiträge an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (TCHF -34 gegenüber Budget und TCHF -2 gegenüber Vorjahr).

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	2'465'495	2'147'825	2'615'000	2'256'000	2'364'959	2'092'342
Netto Aufwand		***317'670***		***359'000***		***272'617***
Abweichung			-41'330	-11.51 %	45'053	16.53%

Der Nettoaufwand liegt 11.51% unter dem Budget und 16.53% über dem Vorjahreswert.
Die gebührenfinanzierten Unterabteilungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung haben aufgrund der Eigenfinanzierung keine Auswirkungen auf das Ergebnis im Steuerhaushalt.

In den Bereichen Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz, Friedhof sowie Raumordnung allgemein gibt es folgende Abweichungen zum Budget und Vorjahr: höherer Beitrag vom Kanton an den Unterhalt von Uferwegen und Gewässer (TCHF +8 gegenüber Budget / TCHF +1 gegenüber Vorjahr), baulicher Unterhalt durch Dritte des Friedhofareals (TCHF -22 gegenüber Budget / TCHF +15 gegenüber Vorjahr), höhere interne Verrechnungen der Gemeindebetriebe an den Friedhof und Bestattung (TCHF +35 gegenüber Budget / CHF +45'000 gegenüber Vorjahr), weniger Honorare und Dienstleistungen durch Dritte bei der Raumordnung (TCHF -29 gegenüber Budget / TCHF -12 gegenüber Vorjahr) sowie tieferer Beitrag an den Planungsverband Oberaargau (TCHF -6 gegenüber Budget und Vorjahr).

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	11'183'196	11'182'238	9'763'000	9'762'000	7'778'404	7'777'392
Netto Aufwand		***958***		***1'000***		***1'012***
Abweichung			-42	-4.20%	-54	-5.34%

Der Nettoaufwand liegt 4.20% unter dem Budget und 5.34% unter dem Vorjahreswert.

Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung
Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von TCHF 838 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von TCHF 265. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt TCHF 573 und ist erneut auf tiefere Einnahmen aus Energieverkäufen etc. zurückzuführen. Budgetiert waren Einnahmen von TCHF 6'840. Es flossen jedoch nur Erträge im Umfang von TCHF 6'246. Der Aufwand nahm hingegen kaum ab. Die Ursache dafür ist immer noch auf die Verwerfungen an den Energiemärkten zurückzuführen.

Spezialfinanzierung Kieswerk Risi
Seit dem letzten Jahr wird das Kapital des Kieswerkes nicht mehr erhöht, weil das Kieswerk über ein ausreichend hohes Eigenkapital verfügt. Das Kieswerk Risi (Funktion 8900) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 1'627 ab, der gemäss Beschluss des Gemeinderats vollumfänglich in den allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt fliesst. Das entsprechende Reglement lässt dies ausdrücklich zu. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von TCHF 349. Somit beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 TCHF 1'276. Die Gewinnablieferung an die Gemeinde betrug im Jahr 2023 insgesamt TCHF 919.

Die grössten Abweichungen zum Budget 2024 sind einerseits deutlich höhere Erlöse aus dem Grubenmaterialverkauf und der Schuttdeponie sowie Minderaufwand für den Renaturierungsfonds, andererseits Mehraufwand für Sach- und übrigen Betriebsaufwand sowie höheren Abgaben an Bund und Burgergemeinde.

9 Finanzen und Steuern	**Rechnung 2024**		**Budget 2024**		**Rechnung 2023**	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	2'094'272	14'990'844	1'543'700	14'519'200	2'507'694	14'127'869
Netto Ertrag	***12'896'572***		***12'975'500***		***11'620'175***	
Abweichung			-78'928	-0.61%	1'276'397	10.98%

Der Nettoertrag Finanzen und Steuern liegt 0.61% unter dem Budget und 10.98% über dem Vorjahreswert.

- *Steuern*
  Der Nettosteuerertrag (91) liegt TCHF 66 unter den Erwartungen. Zwar resultieren bei den Vermögenssteuern der natürlichen Personen Mehreinnahmen von TCHF 93 und Mehreinnahmen bei den Quellensteuern von TCHF 83, jedoch betragen die Mindereinnahmen bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen TCHF 226. Mehreinnahmen sind auch bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern = TCHF 173 und Kapitalgewinnsteuern = TCHF 84) und den Liegenschaftssteuern (TCHF 77) zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr wurde in diesem Bereich ein Mehrertrag von TCHF 194 erzielt.

- *Zinsen*
  Der Nettozinsertrag liegt TCHF 94 unter dem Budget. Dies ist auf weniger hohe interne Verzinsungen sowie weniger Zinsen auf kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Der interne Verzinsungssatz beträgt 0.40%. Im Vorjahr war der Zinsertrag um TCHF 60 höher, da keine Fremdfinanzierung notwendig war.

- *Liegenschaften des Finanzvermögens*
  Der Nettoaufwand von TCHF 70 liegt auf Budgethöhe. Im Berichtjahr wurde ein Einstellhallenplatz an der Haldenstrasse verkauft. Daraus resultiert ein Buchgewinn von TCHF 10. Gegenüber dem Vorjahr sank der Unterhalt um TCHF 104.

- *Finanzvermögen*
  Der Ertrag liegt rund TCHF 922 über dem Budget und TCHF 707 über dem Vorjahr. Das gute Ergebnis ist auf das Kieswerk zurückzuführen.

- *Abschreibungen*
  Die Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen (HRM1) betrugen 2024 TCHF 510.

- *Neutrale Aufwendungen und Erträge*
  Im Jahr 2024 wurde eine Einlage in die finanzpolitischen Reserven (in Form einer zusätzlichen Abschreibung) von rund TCHF 401 getätigt.

Weitere Erläuterungen finden Sie im Bericht zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2024 ist bei den Auflageakten im Dienstleistungszentrum einsehbar. Weiter ist die Jahresrechnung auf www.aarwangen.ch/Dienstleistungezentrum/Online-Schalter/Jahresrechnung 2024 aufgeschaltet.

Beschlussentwurf

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

1.1 nimmt Kenntnis von den im Jahr 2024 beschlossenen Nachkrediten von CHF 2'623'496.52 in Kompetenz des Gemeinderates und CHF 179'857.45 in Kompetenz der Geschäftsleitung.

1.2 genehmigt die vorliegende und kommentierte Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss inkl. der Spezialfinanzierungen von CHF 995'968.12.

1.3 nimmt Kenntnis von den Ausführungen über die Datenschutzbelange im Jahr 2024.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses und allen damit zusammenhängenden Rechtshandlungen beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

Referent: **Gemeindepräsident Niklaus Lundsgaard-Hansen**

Traktandum 2

Genehmigung Totalrevision Abfallreglement
Im August 2024 nahm der Gemeinderat von der angespannten Lage der Kostendeckung (Aufwandüberschüsse) der Abfallentsorgung Kenntnis und beauftragte das Dienstleistungszentrum mit der Revision des Abfallreglements sowie der Verordnung. Auch aufgrund der Reorganisation der Gemeindestrukturen und dem Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung per 1. Januar 2023 ist eine Überarbeitung angezeigt.

Die Inkraftsetzung des neuen Reglements ist per 1. Januar 2026 geplant.

Folgende wesentliche Änderungen sind im neuen Abfallreglement vorgesehen:

Gesetzgebung
Die neue Gesetzgebung umfasst ein Reglement und eine Verordnung. Die Gebührenordnung wurde in das Reglement und der Abfalltarif in die Verordnung integriert. Diese werden fortan nicht mehr separat geführt.

Gebührenpflichtige
Die Gebührenpflicht der Grundgebühr wird von den Liegenschaftsnutzern zu den Liegenschaftseigentümern angepasst.

Gebührenbemessung
Die Gebührenbemessung der Grundgebühr wird neu anhand der Wohneinheit bzw. Betriebseinheit an Stelle der Anzahl Zimmer erfolgen.

Den Auflageakten liegt eine detaillierte Ausführung zu den einzelnen Artikeln des neuen Reglements bei.

Mit dem vorliegenden Reglement und der Verordnung soll die Kostendeckung garantiert bzw. die Aufwände durch die Erträge gedeckt werden. Eine Erhöhung der Gebühren ist dadurch unumgänglich.

Das Gebührenmodell (Grundgebühr, kombiniert mit Mengengebühr) in Bezug auf das Verhältnis zwischen Grundgebühr und Mengengebühr soll aktualisiert werden. Das heutige Verhältnis entspricht nicht den Vorgaben/Empfehlungen und beträgt Grundgebühr 26% / Mengengebühr 74% an den Gesamtkosten. Dieses Verhältnis soll auf die kalkulierten Ausgaben im Bereich der fixen Kosten (Grundgebühr) und variablen Kosten (Mengengebühr) eingehen.

Der Erlass der Verordnung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. In der Verordnung werden die Gebühren im Detail festgelegt.

Beschlussentwurf

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

2.1 nimmt Kenntnis vom revidierten Abfallreglement.

2.2 genehmigt die Revision des in der Zeit vom 15. Mai 2025 bis 16. Juni 2025 öffentlich aufgelegenen und kommentierten Abfallreglements.

2.3 nimmt zur Kenntnis, dass das revidierte Abfallreglement per 1. Januar 2026 in Kraft tritt und damit das Abfallreglement inkl. Gebührenordnung vom 25. Juni 2012 aufgehoben wird.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses und allen damit zusammenhängenden Rechtshandlungen beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

Referent: **Gemeinderätin Karin Portmann Zürcher**

Traktandum 3

Verschiedenes